

Abstract:

Ressourcenaktivierung in der beraterisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dezember 2014. Härter Rahel, Poncet Renate, Tombez Clémentine, Zesiger Nadja

Die Orientierung an den Ressourcen einer Person hat in den letzten Jahrzehnten sowohl in der Öffentlichkeit als auch im beraterisch-therapeutischen Kontext stets an Bedeutung gewonnen. In der Psychologie sind bereits seit den siebziger Jahren Theorien und therapeutische Ansätze bekannt, welche eine zunehmende Verschiebung des Schwerpunktes der therapeutischen Arbeit weg von einer Defizitorientierung hin zur Ressourcenförderung unterstreichen. Positive Eigenschaften, Fähigkeiten oder auch Beziehungen der Klienten werden dabei aktiv als therapeutische Elemente in die Beratung miteinbezogen und zur Unterstützung genutzt. Ein Blick auf die psychologische Fachliteratur macht deutlich, dass ein Fokus auf Ressourcen weit mehr beinhaltet als erhöhtes Wohlbefinden und verstärkte Leistungsfähigkeit. Auch ist er aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen heute nicht mehr wegzudenken.

In der vorliegenden Praxisforschungsschrift wird ein Schwerpunkt auf die konkrete Arbeit mit Ressourcen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien gelegt. Die Arbeit ist in zwei Teile gegliedert. Im theoretischen Teil finden sich eine historische Übersicht der Thematik, Definitionen der Schlüsselbegriffe sowie eine Erläuterung der Wirkmechanismen von Ressourcenaktivierung in Beratung und Therapie zur Förderung von Entwicklung. Nachfolgend fokussiert ein Kapitel spezifisch auf die Ressourcenarbeit im Zusammenhang mit den Klienten von Erziehungsberatungsstellen.

Im praktischen Teil wird die Verknüpfung mit der Realität der Ressourcenarbeit auf den Erziehungsberatungsstellen des Kantons Bern hergestellt. Die qualitativen Ergebnisse der im Frühling 2013 durchgeführten Interviews mit erfahrenen Psychologen werden zusammengefasst dargestellt. Aufbauend auf den Interviews sind in der anschliessenden Werkzeugkiste 27 Interventionen zur Stärkung, Förderung und Entwicklung von Ressourcen bei Kindern, Jugendlichen und deren familiären Systemen zu finden. Dieser Teil soll als Ideenspeicher und Nachschlagewerk dienen, mit dem Ziel, die Ressourcenaktivierung als wichtigen Teil der beraterisch-therapeutischen Arbeit präsent zu halten.